

# Studienreform nach Leuven

## **Ergebnisse und Perspektiven nach 2010**

Jahrestagung des HRK Bologna-Zentrums

März 2010

**Beiträge zur Hochschulpolitik 3/2010**

---

# Inhaltsverzeichnis

## **Vorwort**

Professor Dr. Margret Wintermantel 7

## **Einführung**

Professor Dr. Wilfried Müller 9

## **Grußworte**

Ministerialdirigent Peter Greisler 17

Ministerialdirigent Dr. Birger Hendriks 23

## **1. Bologna 1999 bis 2010: Ergebnisse und Bilanz 29**

1.1 ‚Bologna nach 2010‘ und die Bedeutung für Deutschland  
Professor Dr. Reinhold R. Grimm 30

1.2 Podiumsdiskussion zu ‚Bologna 2020‘  
Kate Maleike 45

1.3 Arbeitsgruppen 48

1.3.1 Arbeitsgruppe A: Nutzen und Grenzen von Fachqualifikations-  
rahmen 48

Vortrag: Nutzen und Grenzen von Fachqualifikationsrahmen  
im Bologna-Prozess und in Deutschland: Einführung  
Dr. Achim Hopbach 48

Vortrag: Nutzen und Grenzen von Fachqualifikationsrahmen  
Professor Dr. Michael H.W. Hoffmann 58

Zusammenfassung Arbeitsgruppe A: Nutzen und Grenzen  
von Fachqualifikationsrahmen  
Dr. Martina Röbbcke 66

---

1.3.2	Arbeitsgruppe B: Durchlässigkeit in Studiengängen gestalten	69
	Vortrag: Anrechnung beruflicher Kompetenzen im berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang ‚Business Administration‘ an der Universität Oldenburg Dr. Wolfgang Müskens	69
	Vortrag: Qualitätsmanagement und Verknüpfung nicht-akademischer und akademischer Ausbildung am Beispiel des Bachelorprogramms Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie an der Fachhochschule Osnabrück Professor Dr. Andreas Fischer	77
	Zusammenfassung Arbeitsgruppe B: Durchlässigkeit in Studiengängen gestalten Ann-Kathrin Schröder	93
1.3.3	Arbeitsgruppe C: Bedeutung der Lissabon-Konvention für Hochschulen	95
	Vortrag: Die Bedeutung der Lissabon-Konvention für die Hochschulen Dr. Birger Hendriks	95
	Vortrag: Die Lissabon-Konvention: Für eine bessere Anerkennungspraxis Imke Buß	103
	Zusammenfassung Arbeitsgruppe C: Bedeutung der Lissabon-Konvention für Hochschulen Barbara Helling	105
1.4	Bericht über das erste europäische Bildungsministertreffen in Bologna 1999 Wolf-Michael Catenhusen	109

---

<b>2.</b>	<b>Zur Zukunft des Bologna-Prozesses</b>	<b>116</b>
2.1	Learning from Europe?! – The future of the Bologna Process after 2010 Nina Gustafsson Åberg	117
2.2	Arbeitsgruppen	125
2.2.1	Arbeitsgruppe D: Vielfalt als Potenzial für Hochschulen	125
	Vortrag: Vielfalt fördern – Diversity Management als Zukunftsaufgabe von Hochschulen Professor Dr. Ute Klammer	125
	Vortrag: Vielfalt als Potenzial an Fachhochschulen Professor Dr. Dagmar Oberlies	135
	Zusammenfassung Arbeitsgruppe D: Vielfalt als Potenzial für Hochschulen Dr. Philipp Pohlentz	147
2.2.2	Arbeitsgruppe E: Qualifikation für gute Lehre	150
	Vortrag: Synergien bündeln – Expert/inn/enwissen nutzen! – Systematische Unterstützung für Lehrende durch die Interne Fortbildung und Beratung an der Ruhr-Universität Bochum Anja Tillmann	150
	Vortrag: Was braucht ein guter Dozent? Privatdozent Dr. Martin Baumann	158
	Zusammenfassung der Arbeitsgruppe E: Qualifikation für gute Lehre Professor Dr. Marco Winzker	163

2.2.3	Arbeitsgruppe F: Lebenslanges Lernen als profilbildendes Konzept	167
	Vortrag: Leuphana Professional School – ein Ort für Lebenslanges Lernen Professor Dr. Sabine Remdisch	167
	Vortrag: Lebenslanges Lernen als profilbildendes Konzept Professor Dr. Frank Ziegele	173
	Zusammenfassung der Arbeitsgruppe F: Lebenslanges Lernen als profilbildendes Konzept Michaela Wirsing	181
	Teilnehmerverzeichnis	185
	Programm der Tagung	190
	Autorenverzeichnis	197